Hessischer Landschaftspflegetag 2021: Aufgaben und Perspektiven zum Schutz der Kulturlandschaften

Dietmar Simmering & Karin Möhrlin

Der Landschaftspflegetag wurde Ende September 2021 wieder von der Naturschutz-Akademie, dem Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz und der DVL-Koordinierungsstelle veranstaltet. Pandemiebedingt fand der Vortragsteil „online" statt: Etwa 150 Teilnehmende verfolgten die Vorträge und Diskussionen aus dem Hörsaal der Hochschule Geisenheim.

Gastgebender Landschaftspflegeverband war der LPV Rheingau-Taunus e. V., der in diesem Jahr sein 30-jähriges Bestehen feierte und mit Sonja Kraft auch die Sprecherin der Landesarbeitsgemeinschaft der hessischen LPV stellt. Nach der Eröffnung betonten Landrat F. Kilian und der 1. Vorsitzende H. J. Finkler in ihren Grußworten die Bedeutung des LPV im Rheingau und Untertaunus. Prof. E. Jedicke begrüßte die Teilnehmenden im Namen der Hochschule und des Kompetenzzentrums Kulturlandschaft (KULT).

Umweltministerin Priska Hinz unterstrich die landesweite Bedeutung der Landschaftspflegeverbände als „Motoren für den Naturschutz". Sie berichtete über den Fortschritt bei der Förderung und Gründung von LPV und erläuterte insbesondere die Kooperationsvereinbarung des hochkarätig besetzten „Runden Tisches Landwirtschaft und Naturschutz". Diese sieht unter anderem vor, dass die Biodiversitätsberatung in Hessen stark ausgebaut und künftig eng mit der Arbeit der LPV verzahnt werden soll. An der weiteren Unterstützung der LPV ließ die Ministerin keinen Zweifel. Im Jahr 2021 wurden zehn hessische Landschaftspflegeverbände mit 1,7 Mio. € gefördert.

Anschließend wurden Details und Beispiele zur Landesförderung (J. Katz) sowie der Stand der Gründungsinitiativen und die Arbeit der DVL-Koordinierungsstelle (D. Simmering) dargestellt, bevor es zum fachlichen Teil des Landschaftspflegetags ging. Sonja Kraft referierte über Beweidungsprojekte mit Ziegen und Trockenmauersanierungen in Weinbergsbrachen am Mittelrhein, die mit unterschiedlichen Projektpartnern und auch finanziert durch Landesförderung seit einigen Jahren vom LPV realisiert werden. Am nächsten Tag konnten die Projektflächen bei einer Exkursion mit ca. 50 TeilnehmerInnen in Augenschein genommen werden.

Abb. 1: Umweltministerin Hinz zu Gast auf dem Hessischen Landschaftspflegetag 2021. Dahinter (v. l.): Prof. Dr. E. Jedicke, A. Langsdorf, F. Kilian und H.-J. Finkler. (Foto: W. Schönbach, Hochschule Geisenheim)

Schwerpunkt der weiteren Vorträge war das Thema Grünland: L. Jungmann und M. Tenhaken (LPV Rheingau-Taunus) berichteten über die seit 15 Jahren durchgeführten Wiesenmeisterschaften. Anschließend stellte R. Bindewald (Biologische Station Hochsauerland) das Ergebnis ihrer an der Hochschule Geisenheim prämierten Masterarbeit vor: Sie hatte die Eignung des „High Nature Value-Indikators" für die Naturschutzberatung landwirtschaftlicher Betriebe überprüft.

Anlass für spannende inhaltliche Diskussionen lieferten zum Abschluss auch inspirierende Vorträge über die aktuelle Situation von FFH-Mähwiesen in Hessen (D. Mahn, HLNUG) und die mögliche (Re-)Integration von Weidetieren bei deren Management (Dr. A. Kapfer, Naturnahe Weidelandschaften e. V., Tuttlingen). Das Moderatoren-Team D. Simmering (DVL) und K. Möhrlin (HMUKLV) führte durch den Tag.

Kontakt

Dr. Dietmar Simmering
DVL-Koordinierungsstelle Hessen
D.Simmering@dvl.org

Karin Möhrlin
Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Ref. IV 3 Schutzgebietsmanagement und Naturschutzfinanzierung
Karin.Moehrlin@umwelt.hessen.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahrbuch Naturschutz in Hessen

Jahr/Year: 2022

Band/Volume: 21

Autor(en)/Author(s): Simmering Dietmar, Möhrlin Karin

Artikel/Article: Hessischer Landschaftspflegetag 2021: Aufgaben und Perspektiven zum Schutz der Kulturlandschaften 150